



Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn  
Dr. Benno Nuding  
Im Aehlemaar 1d  
51467 Bergisch Gladbach

Fachbereich Umwelt und Technik  
- **Umweltschutz** -  
Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz  
Auskunft erteilt:  
Norbert Ricking, Raum U19  
Telefon: 02202 / 14-1211  
Fax: 02202 / 14-1208 / -701211  
Internet: [www.bergischgladbach.de](http://www.bergischgladbach.de)  
E-Mail: [N.Ricking@stadt-gl.de](mailto:N.Ricking@stadt-gl.de)

Mein Zeichen  
7-36-6552-10 HA

28. April. 2022

### Ihr Anfrage in der Sitzung des Hauptausschusses am 30.03.2022 zur Höhe des Stromverbrauchs der Stadt Bergisch Gladbach

Sehr geehrter Herr Dr. Nuding,

in der Sitzung des Hauptausschusses am 30.03.2022 baten Sie um Auskunft, wie hoch der Stromverbrauch in den städtischen Einrichtungen sei. Nachfolgend habe ich Ihnen die Stromverbräuche im Kalenderjahr 2020 aufgelistet. Es beginnt mit den Jahresmengen der beiden größten städtischen Einzelverbraucher „Klärwerk“ und „Straßenbeleuchtung“, gefolgt von den 27 größeren Abnahmestellen mit registrierender Lastgangmessung (RLM), deren Verbräuche viertelstündlich gemessen, gespeichert und monatlich abgerechnet werden. Die Auflistung endet mit den rund 460 kleineren städtischen Abnahmestellen, für die ein standardisierter Lastgang (SLP) angenommen wird und deren Einzelverbräuche 30.000 Kilowattstunden (nachfolgend abgekürzt kWh) im Jahr nicht überschreiten. Dazu gehören beispielsweise alle Ampelanlagen, die meisten Grundschulen, OGS, Busbahnhöfe etc..

<b>1. Stromverbrauch Klärwerk</b>	
1.1. Strombezug EVU	<b>658.500 kWh/a</b>
1.2. Stromerzeugung BHKW (mit Klärgas)	3.014.500 kWh/a
1.2.1. davon Eigenverbrauch	<b>2.790.000 kWh/a</b>
1.2.2. davon Netzeinspeisung	224.200 kWh/a
<b>1.3. Verbrauch Klärwerk gesamt</b>	<b>3.448.500 kWh/a (1.1 + 1.2.1)</b>
<b>2. Stromverbrauch Straßenbeleuchtung</b>	<b>1.029.000 kWh/a</b>
<b>3. Stromverbrauch RLM-Abnahmestellen</b>	<b>7.170.000 kWh/a</b>
<b>4. <u>Stromverbrauch SLP-Abnahmestellen</u></b>	<b><u>2.993.000 kWh/a</u></b>
<b>Gesamtverbrauch einschl. Strom BHKW</b>	<b>14.640.500 kWh/a</b>
<b>davon kostenpflichtiger Strombezug (EVU)</b>	<b>11.850.500 kWh/a</b>

[www.bergischgladbach.de](http://www.bergischgladbach.de)  
[info@stadt-gl.de](mailto:info@stadt-gl.de)

Allgemeine Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Abweichende Öffnungszeiten  
sind oben vermerkt.

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Köln  
IBAN: DE93 3705 0299 0312 0000 15  
SWIFT/BIC: COKSDE33

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen  
IBAN: DE50 3706 2600 3702 4250 17  
SWIFT/BIC: GENODED1PAF

Die Aufstellung zeigt, städtische Einrichtungen haben im vorletzten Kalenderjahr 11.850.000 Kilowattstunden Elektrizität aus dem öffentlichen Netz bezogen. Das entspricht 80,9% des gesamten Stromverbrauchs. Die restlichen 2.790.000 kWh (=19,1%) hat das Abwasserwerk mit Hilfe des BHKW und Klärgas als Brennstoff selbst erzeugt. Zusätzlich flossen 224.200 kWh (=1,5%) nicht selbst zu nutzender BHKW-Strom ins öffentliche Netz. Zusammengefasst wurden 2020 intern rund 20% des gesamten städtischen Stromverbrauchs regenerativ erzeugt.

Bettet man diese lokalen Zahlen in die bundesweite Stromversorgung 2020, ergibt sich eine erweiterte Perspektive: vorab, die Stadt fördert seit über 20 Jahren Erneuerbare Energien über die in ihren Stromrechnungen erhobene EEG-Abgabe. In den letzten Jahren betrug dieser Anteil rund 25% - 30% des Rechnungsbetrages. Laut Auskunft des Umweltbundesamtes lag 2020 der Ökostromanteil an der gesamten öffentlichen Stromerzeugung in Deutschland bei rund 45%. Umgelegt auf den städtischen Fremdstrombezug (EVU) wären das 5,33 Mio. Kilowattstunden. Addiert man diese Menge zum selbsterzeugten und verbrauchten Strom im Klärwerk, ergibt das rund 8,1 Mio. Kilowattstunden. Folglich betrug 2020 der Ökostromanteil am Gesamtverbrauch rund 55,4%. Mit diesem Wert würden die städtischen Abnahmestellen bis auf weiteres deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegen, auch unter Berücksichtigung des natürlich schwankenden Ökostromangebotes.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung



Harald Flügge  
Erster Beigeordneter